

Jägerschaft Westerzgebirge e. V. – Der Vorstand



An unsere Mitglieder

## Liebe Mitglieder unserer Jägerschaft,

mit diesem Infobrief wollen wir Euch über die anstehenden Veranstaltungen bzw. Termine des laufenden Jagdjahres informieren.

Anbei senden wir Euch auch das Positionspapier der Rotwildhegegemeinschaft Erzgebirge mit. Es ist an der Zeit, daß unserer Jägerschaft die Möglichkeit gegeben wird, sich hierzu positionieren zu können.

Wir wollen und können uns als Jägerschaft diesem Anstoß für einen anderen Umgang mit unserem Kulturgut Rotwild nicht verschließen. Ich verweise hierzu auch auf die aktuelle Ausgabe von „unsere Jagd“, in welcher dieser momentane Konflikt und eventuelle Lösungsansätze bzw. Kompromisse ausgiebig dargelegt wurden.

Wir haben als Vorstand das Gespräch mit den FoB Leitern Matthias Weinrich und Stephan Schusser gesucht und sind darin übereingekommen, daß wir, trotz der bekannten Gegensätze, immer erst das offene Gespräch suchen werden.

Zu unserer Hauptversammlung wollen wir über das Positionspapier diskutieren und darüber abstimmen, ob wir als Jägerschaft Westerzgebirge dieses mit unterstützen oder nicht.

Ich rufe Euch hiermit auf, Euch aktiv am Vereinsleben zu beteiligen und an unserer Hauptversammlung teilzunehmen.

André Pöschl  
Vorsitzender  
YOUR TITLE



Diese Frage hat sich sicherlich jedes Mitglied schon einmal gestellt, spätestens bei der Beitragserhöhung im Jahr 2012 oder bei der Absage des Jägerfestes 2014. Darum soll hier ein kurzer Überblick gegeben werden, was wir mit den Beiträgen denn so anstellen.

Pro Mitglied müssen wir 43,50 € an den Landesjagdverband Sachsen abführen. Bei derzeit 192 Mitgliedern sind das im Jahr 8.352,00 €. Dazu kommen noch 67,50 € für drei studentische Mitglieder und 42,00 € für zwei Mitglieder, die keine Jäger sind. Insgesamt erhält der Landesjagdverband dieses Jahr von uns 8.461,50 €. Der Landesjagdverband sollte, laut seiner Satzung, mit diesem Geld im Regelfall die Interessen seiner Mitglieder – also auch unsere – vertreten.

Von einem regulären Mitgliedsbeitrag in Höhe von 70,00 € stehen somit schon gut zwei Drittel unserer Jägerschaft nicht mehr zur Verfügung. Uns verbleiben nur 26,50 €.

Mitglieder über 70 Jahre zahlen auf Antrag nur einen ermäßigten Beitrag in Höhe von 35,00 €. Aber auch für diese Mitglieder müssen wir 43,50 € an den Landesjagdverband abführen, da dieser eine solche Regelung in seiner Satzung nicht vorsieht. Für jedes Mitglied, welches einen ermäßigten Beitrag zahlt, schießen wir also 8,50 € zu. Bei derzeit 18 Mitgliedern mit ermäßigtem Beitrag sind das 153,00 € jährlich. Gleiches gilt für unsere Ehrenmitglieder, welche von der Beitragszahlung befreit sind, da auch hier der Landesjagdverband in seiner Satzung keine Ausnahme vorsieht. Für jedes Ehrenmitglied zahlen wir 43,50 € zu. Bei derzeit 7 Ehrenmitgliedern sind das 304,50 € im Jahr.

Nach Abzug des an den Landesjagdverband zu überweisenden Beitrags verbleiben uns noch 4.208,50 €.

Davon hat die Jägerschaft noch einige fixe Ausgaben zu tätigen, so u. a. das Nutzungsentgelt für den Schießstand in Schönfeld, wodurch unsere Mitglieder nur noch eine Standgebühr von 5,00 € statt von 10,00 € zahlen müssen und welcher auch für die Jungjägerausbildung genutzt wird, zu der wir uns laut Satzung verpflichtet haben. Daneben fallen noch Kosten für die Patenschaft für den Waldkindergarten Wirbelwirbel, für Versicherungen, Berufsgenossenschaft und Bauernverband, für unsere Internetseite und natürlich auch für die Vorstandsvergütung an. Am Ende bleiben ca. 1.600,00 € jährlich zur freien Verwendung. Die Rechnung geht allerdings nur auf, wenn auch alle Mitglieder ihre Beiträge zahlen. Wir sind verpflichtet, für alle unsere Mitglieder den Beitrag an den Landesjagdverband abzuführen, auch wenn diese ihre Beiträge noch nicht an uns gezahlt haben. Allein in den Jahren 2012 bis 2014 sind wieder Beitragsschulden in Höhe von 6.690,00 € aufgelaufen. Aus diesem Grund konnte auch das Jägerfest 2014 nicht stattfinden, da uns einfach nicht genügend finanzielle Mittel zur Verfügung standen. Von den offenen Beiträgen konnten bis Ende 2014 rund 4.000,00 € beigetrieben werden.

Davon konnten endlich auch die noch offenen Verbindlichkeiten bezahlt werden. Von 10 Mitgliedern wurden die Beitragsschulden nicht gezahlt. Diese Mitglieder wurden in der Vorstandssitzung am 02.12.2014 ausgeschlossen. Leider gehen dem Verein dadurch 2.100,00 € verloren – Beiträge, die durch uns an den Landesjagdverband abgeführt wurden, aber von den nun ausgeschlossen Mitgliedern nie gezahlt wurden.

Manja Puschnik - Schatzmeisterin

## Naturschutz

### Baum des Jahres

Die Dr. Silvius Wodarz Stiftung hat den Feld-Ahorn zum Baum des Jahres 2015 gewählt. Wir werden den Baum wie im vergangenen Jahr die Traubeneiche zusammen mit den Kindern von unserem Patenkindergarten Wirbelzwirbel in Schneeberg pflanzen.

Geplant ist auch in den nächsten Jahren den jeweiligen Baum des Jahres am Ziegelteich zu pflanzen und daraus eine Allee entstehen zu lassen.



### Datenerfassung Naturschutzprojekte

In jedem Jahr werden von uns Jägern unzählige Stunden an Naturschutzarbeit geleistet. Dazu gehören nicht nur die Pflege und das Pflanzen von Sträuchern und Hecken, anbringen von Nisthilfen und andere Lebensraumverbesserungen sondern auch das Entsorgen von in der Natur „vergessenen“ Abfällen. Wir Jäger sehen dies als so selbstverständlich an das darüber kaum gesprochen wird. Unsere Dachverbände erheben deshalb jedes Jahr die Anzahl der geleisteten Stunden um diese Daten der Öffentlichkeit zu präsentieren. Bitte stellen Sie uns die jeweiligen Tätigkeiten und die geleisteten Stunden in einer formlosen Übersicht zur Verfügung an: [naturschutz@jaegerschaft-westerzgebirge.de](mailto:naturschutz@jaegerschaft-westerzgebirge.de)

## Brauchtum

### Jagdhornunterricht

Jeden Mittwoch um 19:00 treffen sich in Schwarzenberg im Raschauer Weg 21 interessierte Jäger um unter der fachkundigen Anleitung von Jürgen Gräßler das Jagdhornblasen zu erlernen. Es sind sowohl interessierte Anfänger als auch Fortgeschrittene herzlich willkommen.

### Järgottesdienst

Der Järgottesdienst findet dieses Jahr am **08. November** wie immer in der St. Wolfgang Kirche in Schneeberg statt. Beginn ist 10:00 Uhr.

### Hubertusfeuer

Die Hubertusmesse wird von den Original Grünhainer Jagdhornbläsern am Feuer im Grünhainer Klostergelände am **03. November** ab 18:00 Uhr vorgetragen. Neben der traditionellen Messe werden auch weitere jagdliche Stücke erklingen

## §§§

### Vorsicht mit Alkohol bei der Jagd

Das Urteil des BVerwG vom 22.10.2014 (Az. 6 C 30.13) zum Umgang mit Waffen unter Alkoholeinfluss hat seinerzeit eine große Verunsicherung in der Jägerschaft ausgelöst. Nach Vorlage der vollständigen Urteilsbegründung erfolgt nun eine Einschätzung durch das für Rechtsfragen verantwortliche DJV-Präsidiumsmitglied Herrn Ralph Müller-Schallenberg.

Auszug aus der DJV Pressemeldung:

„...Hervorzuheben sind im Urteil zwei Aspekte: Zum einen führt nicht jeglicher Alkoholkonsum zur Unzuverlässigkeit des Waffenbesitzers, sondern nur eine Menge die „typischerweise verhaltensbeeinflussend wirkt“. Das ist nach Studien zu Alkohol im Straßenverkehr bei nur sehr geringen Mengen nicht der Fall. Eine 0,0-Promille-Grenze könne das Bundesverwaltungsgericht daher nicht einführen und habe es auch nicht getan, betonte DJV-Präsidiumsmitglied Ralph Müller-Schallenberg. Zum anderen ist Alkoholeinfluss nicht bei jeder Form des Umgangs mit Waffen unzulässig, sondern nur bei dem Gebrauch der Waffe, insbesondere beim Schießen. Der Umgang mit Waffen nach der Jagd, etwa die vorübergehende Aufbewahrung während des Schüsseltreibens oder der Transport nach der Jagd würden von dem Urteil nicht erfasst. Da auch der Transport der Waffe sorgfältig erfolgen muss, ist auch dabei Zurückhaltung erforderlich.

In einem verwaltungsgerichtlichen Verfahren könne zudem nur über die Rechtmäßigkeit einer Behördenentscheidung im Einzelfall entschieden werden. Allgemeine Regeln (etwa eine fixe Promille-Grenze) könne nur der Gesetzgeber aufstellen. Allerdings habe eine Entscheidung des Bundesverwaltungsgerichts schon eine Bedeutung über den Einzelfall hinaus, sagte Müller-Schallenberg weiter. In dem entschiedenen Fall hatte der Kläger eine Blutalkoholkonzentration von mindestens 0,39 g/ml. Das entspricht einem Atemalkoholwert von etwa 0,8 Promille. Unabhängig von den Aussagen des Urteils des Bundesverwaltungsgerichts, rät der DJV von jedem Alkoholkonsum vor und während der Jagd ab. ...“

## Jägerfest 2015

Unser Jägerfest findet dieses Jahr am **04.07.2015** in Schlemma im Kurpark statt. Wir freuen uns dieses Jahr im Rahmen des Jägerfestes gleichzeitig das Landestreffen der sächsischen Jagdhornbläser ausrichten zu können. Im vergangenen Jahr reisten 17 Gruppen mit ca. 150 Jagdhornbläsern zu dieser Veranstaltung an.

Neben den inzwischen schon fast zur Tradition gewordenen Hunde- und Greifvogelvorführungen, der Sau am Spieß und vielem anderen können wir damit in diesem Jahr unseren Jägern und Gästen das hohe Niveau der sächsischen Bläsergruppen demonstrieren und die jagdliche Brauchtaumpflege Nahe bringen. Der Kurpark in Schlemma bildet dafür eine ideale Kulisse.

## Jagdliches Schießen

### Anschießen:

Am **21. Februar 2016** findet das Anschießen von 9:00 bis 12:00 auf dem Schießstand in Schönfeld statt. Schießnachweise können bei Bedarf ausgestellt werden.

Durch eine Vereinbarung zwischen der Jägerschaft Westerzgebirge und dem Schießstand in Schönfeld können Mitglieder den Schießstand dauerhaft zum ermäßigten Eintrittssatz von 5,00 Euro nutzen.

**Öffnungszeiten:** Donnerstag und Freitag 18:00 - 20:00, Samstag 13:00-17:00 sowie nach Vereinbarung. Es können 25m, 50m und 100m sowie Laufender Keiler und Kipphase geschossen werden.

**Achtung:** Am 14.03.2015 findet der Wildschütz – Keiler – Pokal in der Schießsportanlage des GSJV in Schönfeld / Erzg. ab 08:30 Uhr statt.



## Einladung zum Kreisjägartag mit Hegeschau

Unsere Hauptversammlung findet am Sonnabend, den **11. April 2015, 9.00 Uhr** im Hotel Danelchristelgut in Lauter statt.

### Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Jahresbericht des Vorstandes
3. Finanzbericht
4. Bericht der Rechnungsprüfer
5. Diskussion zu den Berichten
6. Entlastung des Vorstandes
7. Diskussion und Abstimmung zum Positionspapier Rotwild
8. Wahl der Delegierten zum Landesjägartag
9. Auswertung der Hegeschau
10. Auszeichnungen
11. Schlußwort

### Organisationsplan Hegeschau

#### 10.04.15

09.00 Uhr-13.00 Uhr Aufbau der Trophäenstände und Deko  
13.00 Uhr-18.00 Uhr Anlieferung der Trophäen.  
18.00 Uhr-19.00 Uhr Bewertung der Trophäen

#### 11.04.15

08.00 Uhr-13.00 Uhr Trophäenschau und Hauptversammlung  
ab 13.00 Uhr Abholung bzw. Mitnahme der Trophäen, spätere Abholung muss mit der Leitung des Danelchristelgutes abgesprochen werden.

- Trophäen evtl. auch mit anderen Jägern anliefern bzw. abholen lassen
- Hirsche sind ab AK II mit Unterkiefer abzuliefern
- Rehböcke auch AK I, Unterkiefer erst ab AK II
- Die Trophäen sind in einem ordnungsgemäß hergerichteten Zustand abzuliefern.
- Die Trophäen sind mit einer Trophäenkarte zu versehen auf der Erleger/Datum/Ort der Erlegung / Altersklasse / Trophäengewicht zu erkennen ist.

## Tagesseminar für Jagdhornbläser des KJV Westerzgebirge für B- und Es-Hörner

Die Jägerschaft Westerzgebirge lädt alle interessierten Bläser zum Tagesseminar am 18.04.2015 nach Schneeberg ein.

Mit bewährten und Euch teilweise bekannten Übungsleitern wollen wir an unserer Technik arbeiten. Atmung, Stütze, Anstoß sowie Artikulation und Vortrag sollen dabei im Mittelpunkt stehen.

Das Seminar beginnt um 09:30 Uhr mit lockerem Einblasen und endet gegen 16:00 Uhr.

Seminarort ist das KiEZ, Am Filzteich 4 a in 08289 Schneeberg. Nähere Informationen zum Veranstaltungsort findet ihr unter: [www.kiezsneeberg.de](http://www.kiezsneeberg.de)

Der Seminarbeitrag beträgt 40 €, für Jugendliche bis einschließlich 18 Jahre 25 € inkl. Mittagessen.

**Anmeldeschluss ist der 20. März 2015.**

Das Anmeldeformular findet ihr unter: [www.jaegerschaft-westerzgebirge.de](http://www.jaegerschaft-westerzgebirge.de)

Nur bei Eingang der Anmeldung und dem **Zahlungseingang des Seminarbeitrages bis zum 25.03.2015** kann die Anmeldung Berücksichtigung finden. Nur bei Stornierung bis zum 30.03.2015 wird der Seminarbeitrag abzüglich einer Bearbeitungsgebühr in Höhe von 5 Euro zurückerstattet, danach ist die Rückerstattung ausgeschlossen. **Die Teilnehmerzahl ist begrenzt auf 35 Bläser.**



Eure Anmeldung schickt ihr bitte auf dem ausgefüllten Anmeldeformular an:

Andrea Ende  
Schulweg 20  
01920 Steina

per Fax: 035955/77914

per E-Mail: [andrea.ende@hotmail.com](mailto:andrea.ende@hotmail.com)

## Vorstandssitzungen:

Diese finden am 09. März, 11. Mai, 15. Juni, 14. September, 05. Oktober und 07. Dezember, jeweils 18:00 Uhr im Danelchristelgut in Lauter statt. Die Beratungen im Mai, September und Dezember werden gemeinsam mit den Hegeringleitern stattfinden.

## Mitglieder des Vorstandes:

1. Vorsitzender:	André Pöschl	Tel.: (03774) 26415	<a href="mailto:1.Vorsitzender@Jaegerschaft-Westerzgebirge.de">1.Vorsitzender@Jaegerschaft-Westerzgebirge.de</a>
2. Vorsitzender:	Jörg Zimmermann	Tel.: (0172) 3745395	<a href="mailto:2.Vorsitzender@Jaegerschaft-Westerzgebirge.de">2.Vorsitzender@Jaegerschaft-Westerzgebirge.de</a>
3. Vorsitzender:	Volker Wittstock	Tel.: (03771) 33984	<a href="mailto:Oeffentlicheitsarbeit@jaegerschaft-westerzgebirge.de">Oeffentlicheitsarbeit@jaegerschaft-westerzgebirge.de</a>
Schatzmeister:	Manja Puschnik	Tel.: (0162) 3874982	<a href="mailto:Schatzmeister@Jaegerschaft-Westerzgebirge.de">Schatzmeister@Jaegerschaft-Westerzgebirge.de</a>
Schriftführer:	Uwe Gruber	Tel.: (03772) 326965	<a href="mailto:Schriftfuhrer@Jaegerschaft-Westerzgebirge.de">Schriftfuhrer@Jaegerschaft-Westerzgebirge.de</a>

## Erweiterter Vorstand (Obmänner):

Heiko Lorenz	(Wildbewirtsch., Ausbildung)	Tel.: (03771) 731825	<a href="mailto:Wildbewirtschaftung@Jaegerschaft-Westerzgebirge.de">Wildbewirtschaftung@Jaegerschaft-Westerzgebirge.de</a>
Lars Troll	(Naturschutz)	Tel.: (03771) 319092	<a href="mailto:Naturschutz@Jaegerschaft-Westerzgebirge.de">Naturschutz@Jaegerschaft-Westerzgebirge.de</a>
Sven Matzel	(Jagdliches Schießen)	Tel.: (03774) 762862	<a href="mailto:Schiessen@Jaegerschaft-Westerzgebirge.de">Schiessen@Jaegerschaft-Westerzgebirge.de</a>
Istvan Szakacs	(Jagdhundewesen)	Tel.: (0170) 2937180	<a href="mailto:Jagdhunde@Jaegerschaft-Westerzgebirge.de">Jagdhunde@Jaegerschaft-Westerzgebirge.de</a>

# Infobrief - Ausgabe März 2015



**Jägerschaft  
Westerzgebirge e.U.**

Raschauer Weg 21  
08340 Schwarzenberg

Tel.: 03774-26415

Fax.: 03774-26415

info@jaegerschaft-westerzgebirge.de

<b>Hundeführer:</b>	
<b>Anschrift:</b>	
<b>Telefon:</b>	
<b>Mail Adresse:</b>	
<b>Name des Hundes:</b>	
<b>Wurfdatum:</b>	
<b>Geschlecht:</b>	
<b>Rasse:</b>	
<b>Chip-Nummer:</b>	
<b>Zuchtbuch-Nummer:</b>	
<b>Täto-Nummer:</b>	
<b>Prüfungen:</b>	

## Nachsuche:

<b>Wildart:</b>	<b>Ort, Datum</b>	<b>Länge, Ergebnis:</b>

# Infobrief - Ausgabe März 2015

## Anmeldung zum Tagesbläserseminar am 18.04.2015 in Schneeberg

### Bitte pro Bläser eine Anmeldung!

Bitte in Druckbuchstaben und gut leserlich ausfüllen.

Name: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_  
Straße: \_\_\_\_\_ Geb.datum: \_\_\_\_\_  
PLZ: \_\_\_\_\_ Wohnort: \_\_\_\_\_  
E-Mail: \_\_\_\_\_ Telefon: \_\_\_\_\_

Ich bin Mitglied der Bläsergruppe: \_\_\_\_\_

- Seminarbeitrag: 40,00 €
- Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre Seminarbeitrag: 25,00 €
- Ich möchte in Register B Fürst-Pless-Horn/ Ventiljagdhorn blasen
- Ich möchte in Register B Parforcehorn/ Waldhorn blasen
- Ich möchte in Register Es blasen.
- Ich möchte in Register Es Bass blasen.

### Anmeldeschluss ist der 20. März 2015.

Nur bei Eingang der Anmeldung und dem **Zahlungseingang des Seminarbeitrages bis zum 25.03.2015** an folgende Bankverbindung:

Kontoinhaber: Jägerschaft Westerzgebirge e. V.  
IBAN: DE79 8709 6214 0011 0658 05  
BIC: GENODEF1CH1  
Erzgebirgssparkasse  
Verwendungszweck: Bläserseminar

kann die Anmeldung Berücksichtigung finden.

Bei Stornierung bis zum 30.03.2015 wird der Seminarbeitrag abzüglich einer Bearbeitungsgebühr in Höhe von 5 Euro zurückerstattet, danach ist die Rückerstattung ausgeschlossen.

**Die Teilnehmerzahl ist begrenzt auf 35 Bläser. Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr. Die Veranstalter übernehmen keine Haftung, es sei denn sie trifft vorsätzlich oder grob fahrlässiges Verschulden.**

Die Kosten für das Essen sind im Seminarbeitrag enthalten.

Ort/Datum/Unterschrift : \_\_\_\_\_  
(bei Minderjährigen gesetzlicher Vertreter)





## Trophäenkarte

Erleger:  
Datum:  
Ort:  
FoB/Hegering:  
Altersklasse:  
Wildbret-Gewicht:  
Trophäengewicht:



## Trophäenkarte

Erleger:  
Datum:  
Ort:  
FoB/Hegering:  
Altersklasse:  
Wildbret-Gewicht:  
Trophäengewicht:



## Trophäenkarte

Erleger:  
Datum:  
Ort:  
FoB/Hegering:  
Altersklasse:  
Wildbret-Gewicht:  
Trophäengewicht:



## Trophäenkarte

Erleger:  
Datum:  
Ort:  
FoB/Hegering:  
Altersklasse:  
Wildbret-Gewicht:  
Trophäengewicht:



## Trophäenkarte

Erleger:  
Datum:  
Ort:  
FoB/Hegering:  
Altersklasse:  
Wildbret-Gewicht:  
Trophäengewicht:



## Trophäenkarte

Erleger:  
Datum:  
Ort:  
FoB/Hegering:  
Altersklasse:  
Wildbret-Gewicht:  
Trophäengewicht:



## Trophäenkarte

Erleger:  
Datum:  
Ort:  
FoB/Hegering:  
Altersklasse:  
Wildbret-Gewicht:



## Trophäenkarte

Erleger:  
Datum:  
Ort:  
FoB/Hegering:  
Altersklasse:  
Wildbret-Gewicht:



## Trophäenkarte

Erleger:  
Datum:  
Ort:  
FoB/Hegering:  
Altersklasse:  
Wildbret-Gewicht: